

**WEIL ES UM
MEHR
GEHT!**

TARIF
BEWEGUNG
2016

Kein Angebot der Arbeitgeber:

WARNSTREIK



Der Auftakt der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen am 21. März in Potsdam verlief wenig überraschend:

Die Arbeitgeber waren nicht bereit, ein Angebot zu unterbreiten!

Stattdessen bestehen die kommunalen Arbeitgeber auf einer Kürzung unserer Betriebsrente, der VBL!

In ihrer wohlbekannten Rhetorik bewerteten sie unsere Forderungen als „unangemessen, überzogen“ und als „nicht realistisch“.

Aber: Gerade in der momentanen Situation beweisen die Beschäftigten im öffentlichen Dienst ihre hohe Leistungsbereitschaft und erwarten nun zu Recht, an der konjunkturellen Entwicklung teilzuhaben. Zudem muss der Abstand zur Privatwirtschaft bei den Einkommen kleiner werden, denn: „Wir brauchen einen konkurrenzfähigen Öffentlichen Dienst.“

Die hohen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden, die über den Schätzungen vom November liegen, schaffen die notwendigen finanziellen Spielräume!

Deshalb fordern wir

- **6 Prozent** mehr Gehalt
- **100 Euro** mehr Vergütung für Auszubildende und Praktikant/-innen
- Unbefristete **Übernahme der Auszubildenden** nach erfolgreichem Abschluss

Für die Durchsetzung dieser Forderungen sind wir bereit, ein Zeichen zu setzen:

Wir rufen alle Tarifbeschäftigten, Auszubildenden und Praktikant/-innen bei der Stadt Osnabrück

**am Mittwoch, den 6. April 2016
um fünf vor zwölf**

zum einstündigen Warnstreik auf!

Treffpunkt: vor der Lagerhalle, Rolandsmauer

ver.di